

Ressort: Finanzen

Fachkräftemangel: Restaurants und Hotels suchen verzweifelt Personal

Berlin, 31.07.2013, 07:10 Uhr

GDN - Der Gastronomie und dem Hotelgewerbe fällt es zunehmend schwer, Fachpersonal zu gewinnen: Immer mehr Beschäftigte der Branche werden im Job krank, viele wandern in andere Wirtschaftssektoren ab. Das geht einem Bericht der "Neuen Osnabrücker Zeitung" zufolge aus einer bundesweiten repräsentativen Branchenumfrage der Hochschule für angewandte Wissenschaften München und des Osnabrücker Personalvermittlers GVO hervor.

75 Prozent der 284 befragten Personalverantwortlichen und Führungskräfte in Hotellerie und Gastronomie klagen laut Studie über einen "mittlerweile dramatischen Mangel an Fachkräften". 63 Prozent gaben an, die ohnehin hohe Fluktuation in ihrer Branche sei in den vergangenen Jahren weiter gestiegen. Ein wesentlicher Grund dafür sind der Umfrage zufolge die veränderten Erwartungen junger Berufsanfänger: 56 Prozent der Befragten gaben an, dass nach 1980 geborene Beschäftigte von ihren Arbeitgebern eine bessere Balance zwischen Job und Freizeit erwarten. Die Belastungen führen offenbar immer häufiger zu Burn-out, Langzeiterkrankungen und anderen gesundheitsbedingten Ausfällen: 46 Prozent der Befragten beobachten in ihren Unternehmen diesen Trend.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-18719/fachkraeftemangel-restaurants-und-hotels-suchen-verzweifelt-personal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619